

## Pressemeldung

25. Oktober 2016

### Kfz-Versicherungstarife 2017: Bis zu 1.114 Euro Preisunterschied in deutschen Städten

#### **Bis zum 30. November die alte Kfz-Police kündigen und vom Sparpotential profitieren / Bayern, Berlin und Hamburg sind teuerste Regionen**

Nur noch wenige Wochen bis zum 30. November, dann schließt sich der Kündigungszeitraum um von einer teuren in eine günstige Kfz-Versicherungspolice für das Jahr 2017 zu wechseln. Und der Vergleich kann sich lohnen: Sparpotentiale von mehreren Hundert Euro pro Jahr ermittelte das Versicherungs- und Finanzportal [GELD.de](http://GELD.de) in einer aktuellen Untersuchung. Verglichen wurden die Kfz-Versicherungstarife 2017 für zwei typische Autofahrer in je 112 Städten in Deutschland:

Die Fallbeispiele	
<p>Eine junge Studentin, 21 Jahre, mit einem gebrauchten VW Golf 1.6 TDI mit Erstzulassung 2011.</p> <p>Für sie wählte GELD.de eine Kfz-Haftpflichtversicherung in Schadensfreiheitsklasse 2 mit einer Teilkaskoversicherung und 150 Euro Selbstbeteiligung.</p> <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Größtes Sparpotenzial: 1.114 Euro in Erlangen</li> <li>· Durchschnittliches Sparpotenzial: 666 Euro</li> </ul>	<p>Ein Angestellter, 38 Jahre, inklusive mitversicherter Ehefrau mit einem BMW 520i mit Erstzulassung 2014.</p> <p>Seine Police beinhaltet eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung mit 500 Euro Selbstbeteiligung (Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung) bei Schadensfreiheitsklasse 19.</p> <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Größtes Sparpotenzial: 302 Euro in Berlin</li> <li>· Durchschnittliches Sparpotenzial: 211 Euro</li> </ul>

#### **In der Großstadt bis zu 21 Prozent teurer unterwegs**

Wo viele Fahrzeuge unterwegs sind, ist das Versicherungsrisiko höher. Das zeigt sich auch in den Kfz-Tarifen. In Großstädten wie Berlin, Hamburg, Köln und München sind die Autoversicherungen für 2017 laut GELD.de knapp ein Fünftel teurer als der ermittelte Durchschnitt über 112 Städte hinweg (Siehe Tabelle 2). Je nach Fallbeispiel sind dies im Schnitt rund 100 bis 200 Euro Mehrkosten pro Jahr, allein durch die Zulassung auf eine Großstadt. Der Familienvater mit dem Mittelklasse-BMW muss laut Testrechnung beispielsweise in Potsdam durchschnittlich 454 Euro für die Kfz-Police 2017 einplanen, in Berlin allerdings 553 Euro.

Als Studierender erst recht kein Pappenstiel: Laut dem Portal GELD.de kann die junge Studentin mit ihrem VW Golf in der Kfz-Versicherung für 2017 im Schnitt 666 Euro sparen, vorausgesetzt sie wechselt von der teuersten Police der Stadt zur günstigsten. Am meisten lohnt sich dies für die junge Golf-Fahrerin im bayrischen Erlangen, wo sie 1.114 Euro pro Jahr allein durch solch einen Wechsel sparen könnte. Die teuerste Kfz-Police würde sie dort laut GELD.de 1.793 Euro im Vergleich zur günstigsten mit 679 Euro pro Jahr kosten. Auch in anderen Städten lohnt sich der Vergleich. In Regensburg, Aachen, Bamberg und Augsburg sind ebenfalls mehr als 1.000 Euro Ersparnis möglich. (Siehe Tabelle 1)

#### **Berlin, Bayern, und Hamburg sind teuer**

Berlin zählt nach wie vor zu den teuersten Versicherungspflastern der Republik. Die von GELD.de angenommene Studentin müsste hier als Fahranfängerin mit im Schnitt 1.332 Euro pro Jahr rechnen. Ein Studium in Bayern würde die Kfz-Police ebenfalls teuer ausfallen lassen, denn im Freistaat würde sie durchschnittlich 1.189 Euro pro Jahr für die Autoversicherung zahlen. Der BMW-Fahrer läge im Heimatland seines Autos immerhin im Mittel bei 429 Euro. Noch teurer wird es für ihn in Hamburg mit durchschnittlich 493 Euro und in Nordrhein-Westfalen mit 446 Euro Kfz-Police pro Jahr.

## Mehrere Hundert Euro pro Jahr sparen

Ein Wechsel der Kfz-Versicherung lohnt sich vor allem für junge Kfz-Halter, die zumeist ohnehin als Fahranfänger mit hohem Schadensrisiko eingestuft sind. Die im Beispiel gewählte Studentin würde im Schnitt 1.384 Euro pro Jahr an Autoversicherungsbeiträgen zahlen, würde sie sich über alle 112 Städte hinweg betrachtet stets für den teuersten Tarif entscheiden. Wählt sie hingegen den günstigsten Tarif, wären es 717 Euro, also fast die Hälfte günstiger.

Beim BMW-Fahrer ergibt sich ein ähnliches Bild. Über alle untersuchten Städte hinweg betrachtet, käme ihm die Wahl der teuersten Kfz-Versicherung im Schnitt mit 529 Euro pro Jahr zu stehen. Vergleicht er jedoch und entscheidet sich für das günstigste Angebot der Untersuchung, würde er nur noch durchschnittlich 318 Euro an Kfz-Jahrespolicen zahlen.

## Noch bis Ende November kündigen

Autohalter sollten jetzt ihre Kfz-Versicherung auf den Prüfstand stellen. Über Online-Vergleichsrechner wie unter [GELD.de/Kfz-Versicherungsvergleich](https://geld.de/Kfz-Versicherungsvergleich) ist dies heutzutage schnell und einfach möglich. Wer wechselt, sollte bereits jetzt handeln. Denn am 30. November läuft die Kündigungsfrist für die alte Kfz-Police aus. Das heißt, dass an diesem Tag das Kündigungsschreiben beim bisherigen Versicherer vorliegen muss.

## Über GELD.de

GELD.de gehört zu den führenden Vermittlungs- und Preisvergleichs-Plattformen rund um Versicherungen und sonstige Finanzprodukte in Deutschland. Die angebotenen Tarife werden kontinuierlich umfassend von unabhängigen Versicherungsfachleuten überprüft. Für Hintergrundinformationen steht unter der Hotline-Nummer 0800 - 589 589 0 ein Service-Team kostenlos zur Verfügung.